

Bewerbung für den 2. Landespreis für innovative interkommunale Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen

- Erläuterung zu den Teilnahmebedingungen –

„Bestätigung des jeweiligen Hauptverwaltungsbeamten/ der jeweiligen Hauptverwaltungsbeamtin der federführenden Kommune über den Beschluss des Projekts in den zuständigen Gremien“:

Über eine Expertenjury wurden im Jahr 2023 im Rahmen eines zweistufigen Wettbewerbsverfahrens insgesamt acht Kommunen (Bottrop, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Lünen, Oberhausen, Xanten) für ihre innovativen und bedarfsgerechten Ideen zum klimarobusten Umbau eines Quartiers für die Projektumsetzung ausgewählt. Jeder Kommune liegt ein eigener Ratsbeschluss zur Umsetzung des Projekts vor. Beschlossen wurden jeweils die Projektskizzen bzw. Quartierskonzepte sowie deren Umsetzung in den jeweiligen Quartieren. Es gibt keinen einzelnen Beschluss der Leadkommune Gelsenkirchen für das Gesamtprojekt, sondern acht einzelne Ratsbeschlüsse für die jeweiligen Prima. Klima. - Quartiere.

→ Es wird beispielhaft der Ratsbeschluss der Leadkommune Gelsenkirchen (Auszug aus der Niederschrift) für das Quartier Horst eingereicht. Auf Nachfrage stellt die Stadt Gelsenkirchen die weiteren sieben Ratsbeschlüsse gerne zur Verfügung.

„Innovativ; vertraglich vereinbart nach dem 1. Januar 2019“:

Die Ratsbeschlüsse aus den acht Teilnehmerkommunen sowie die Förderanträge und entsprechende Zuwendungsbescheide stellen die schriftlichen Vereinbarungen des Projekts dar. Diese sind in keinem Fall vor dem 1. Januar 2019 gemacht worden, sie beginnen frühestens im Jahr 2022. Es liegen Zuwendungsbescheide (Förderung mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen) in den folgenden Projektbausteinen vor: Personalstelle, Projektmanagement, Wettbewerb, Wissenstransfer und Sachkosten; Erstellung eines energetischen Quartierskonzepts, Sanierungs- und Kommunikationsmanagement.

→ Die genannten Zuwendungsbescheide stellt die Stadt Gelsenkirchen auf Nachfrage gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen unter [Prima. Klima. Ruhrmetropole. | bauhaus nordrhein-westfalen](#)

61 – Frau Eberhardt

Vorabauszug aus einer Niederschrift (öffentlicher Teil)

Den nachstehenden Auszug erhalten Sie mit der Bitte um Kenntnisnahme und ggf. weitere Veranlassung.

gez. Rosanski

Rat der Stadt TOP: 19

Sitzungsdatum: 28.09.2023
Drucksache Nr.: 20-25/5367
20-25/5397

Umsetzung der konkretisierten Projektskizze II im Projekt
"Prima.Klima.Ruhrmetropole" im Quartier Gelsenkirchen-Horst

geänderter Beschlusstext:

Der Rat der Stadt beschließt die konkretisierte Projektskizze II im Rahmen des Projekts „Prima.Klima.Ruhrmetropole“ und ihre Umsetzung im Umsetzungszeitraum 2024-2029.

Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, die weitere Umsetzung nach Abschluss der zweiten Wettbewerbsstufe voranzutreiben, weitere Fördermittel einzuwerben sowie Kooperationen mit der Wohnungswirtschaft, Energieversorgern o. ä. zur Kostenminimierung anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der AfD-Fraktion

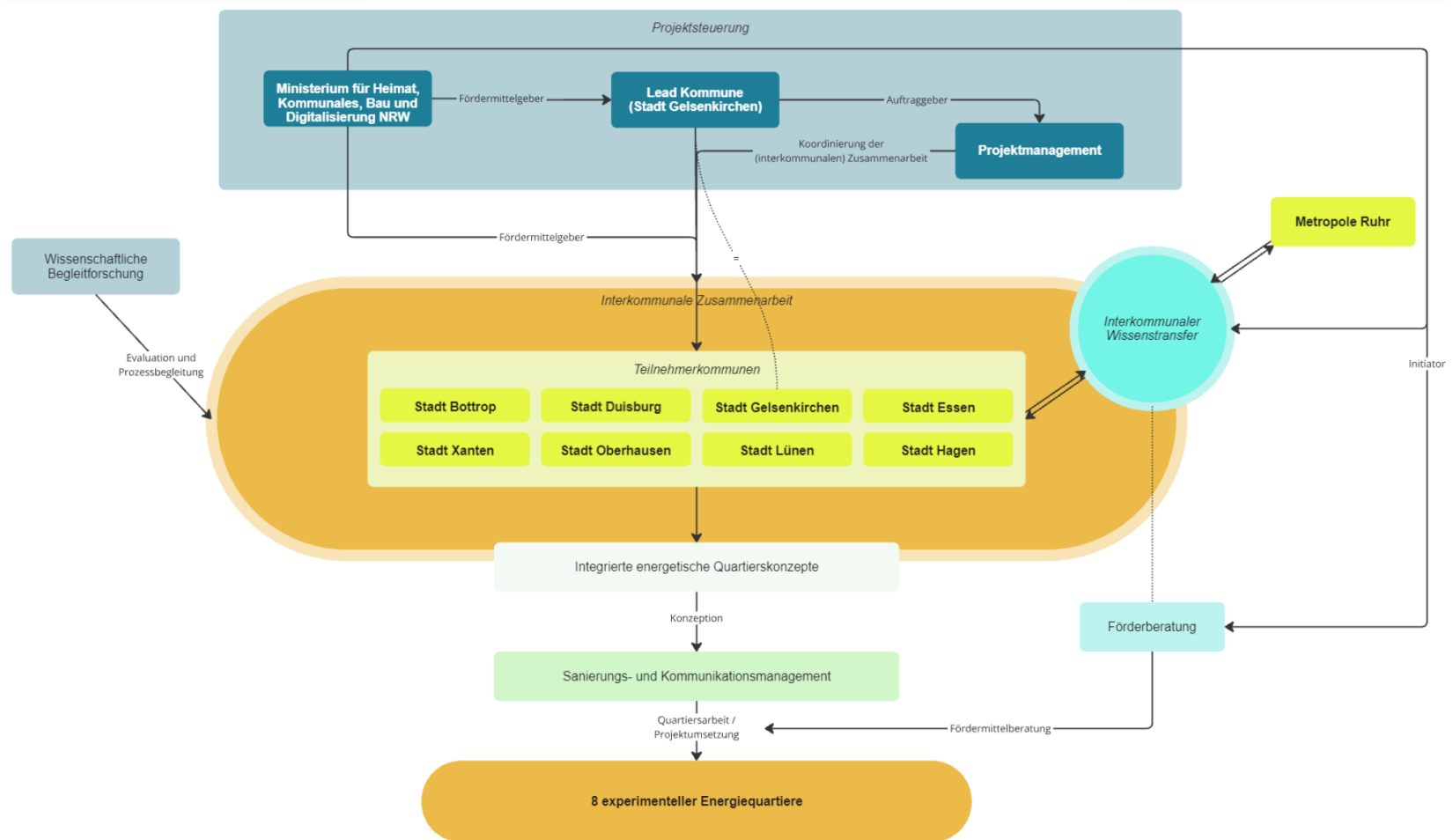


Abbildung 1: Prozess- und Akteursübersicht des Projektes „Prima. Klima. Ruhrmetropole.“